ZBB 2010, 431

VVG §§ 12 Abs. 1, 176 a. F.

Zum Anspruch des Versicherungsnehmers auf Zahlung einer weitergehenden Rückvergütung bei gekündigten Lebens- und Rentenversicherungen

BGH, Urt. v. 14.07.2010 – IV ZR 208/09 (HansOLG Hamburg), WM 2010, 1708

Amtlicher Leitsatz:

Der Anspruch des Versicherungsnehmers auf Zahlung der Rückvergütung nach Kündigung eines Lebensversicherungsvertrags verjährt gem. § 12 Abs. 1 VVG a. F. fünf Jahre nach Ende des Jahres, in dem der Versicherer den Vertrag abgerechnet hat. Nichts anderes gilt, wenn sich der Anspruch auf Zahlung einer (weitergehenden) Rückvergütung aus der Berücksichtigung des Mindestrückkaufswerts i. S. d. Senatsurteile v. 1210.2005 (BGHZ 164, 297, 313 ff.; IV ZR 177/03 – juris Tz. 39 ff.; IV ZR 245/03 – juris Tz. 40 ff.) sowie aus der Unwirksamkeit der Bestimmungen über den Stornoabzug (BGHZ 147, 373; 147, 354) ergibt, auch wenn die Abrechnung vor Veröffentlichung der Senatsurteile v. 12. 10. 2005 (aaO) erfolgte.

(c) 2024 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG